

Elementares Wissen/Fachliche Kompetenzen





Bereich	Sprachliche Entwicklung
Ihr Kind	<ul style="list-style-type: none"> ☺ spricht Wörter und Sätze deutlich und verständlich aus ☺ betont angemessen und spricht in angemessenem Tempo ☺ nutzt einen treffenden Wortschatz (z.B. Dinge der Umwelt und einfache abstrakte Begriffe kennen und richtig bezeichnen) ☺ nutzt zusammenhängende Sätze, nicht vorrangig einzelne Wörter oder kurze Satzfragmente ☺ nutzt grammatikalische Muster (z.B. Mehrzahl, Vergangenheit, Artikel) richtig ☺ kann sowohl die Sprecherrolle (sich beim Sprechen anderen zuwenden, einen Gesprächsbeitrag bewusst leisten) als auch die Zuhörerrolle (andere ausreden lassen, auf Beiträge angemessen reagieren) übernehmen
Mögliche Übungsformen/ Übungssituationen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sprechspiele verschiedenster Art, z.B. Zungenbrecher ➤ Sprechweisen imitieren ➤ Häufig und regelmäßig vorlesen und über das Gehörte sprechen ➤ Sprachvorbild sein, d.h. den Kindern die korrekte Form vorsprechen, selbst differenzierten Wortschatz nutzen ➤ Wörter erklären lassen ➤ Viele Gesprächsanlässe bieten: Kinder erzählen lassen zu Geschichten, Erlebnissen, Bildern, Bilderbüchern, Kinder in Gespräche einbinden, Geschichten von Kindern erzählen lassen,... ➤ Gedichte / Lieder kennenlernen ➤ Hörspiele hören

Bereich	Phonologische Bewusstheit
Ihr Kind	<ul style="list-style-type: none"> ☺ gliedert Wörter in Silben durch Klatschen der Silben ☺ ergänzt in einfachen Kinderreimen Reimwörter ☺ hört einzelne Laute heraus (z.B. Ameise fängt mit A an)
Mögliche Übungsformen/ Übungssituationen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Mit Händeklatschen vorgespochene Wörter in Silben untergliedern (Fe-der-ball) ➤ Reimspiele, Lieder, Gedichte

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Vorgesprochene Wortpaare auf Klangähnlichkeiten prüfen (Kind – Wind)</i> ➤ <i>Den Anfang eines Wortes mit einem vorgesprochenen Buchstaben / Lautwert auf Klangähnlichkeit prüfen: A wie Ameise, Anton, Anna</i>
--	--

Bereich	Begegnung mit Symbolen und Schrift
Ihr Kind	☺ interessiert sich für Buchstaben/Zahlen in seiner Umwelt
<i>Mögliche Übungsformen/ Übungssituationen</i>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vielfältige Möglichkeiten bieten, bei denen Ihr Kind Schrift / Zahlen mit Sprache in Verbindung setzen kann, z.B. beim Vorlesen, beim Einkaufen,... <p>Die Frage, ob Ihr Kind vor dem Schuleintritt bereits Buchstaben und Zahlen lernen darf, lässt sich leicht beantworten: Wenn Ihr Kind Interesse an Buchstaben und Zahlen zeigt, wäre es fatal, ihm dies mit dem Hinweis zu verwehren, dass es das erst in der Schule lerne.</p> <p>Wichtig in diesem Zusammenhang ist aber,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ dass Druckbuchstaben nur mit dem “Lautklang“ benannt werden sollten, ansonsten liest Ihr Kind De-o-ess-e anstatt D-o-s-e oder schreibt später NT anstatt ENTE ➤ dass auf die richtige Schreibrichtung bei den Buchstaben und Zahlen geachtet wird, damit sich nichts Falsches einprägt ➤ dass nur geübt wird, wenn ihr Kind von sich aus Interesse zeigt, nicht weil Sie es wünschen ➤ dass Sie auf die richtige Stifthaltung achten

Bereich	Mathematische Vorläuferkompetenzen
Aspekt:	Mengen- und zahlbezogenes Wissen
Ihr Kind	<ul style="list-style-type: none"> ☺ kennt verschiedene Verwendungssituationen von Zahlen (Alter, Hausnummer, Telefon ...) und ordnet persönlich bedeutsamen Zahlsymbolen das richtige Zahlwort zu ☺ vergleicht Objekte (z.B. Was ist größer, kleiner, dicker, dünner, höher, niedriger, ...?) und ordnet nach Farbe, Form, Größe

	<ul style="list-style-type: none"> ☺ Sucht nach angegebenen Merkmalen Gegenstände heraus und bestimmt Übereinstimmungen / Unterschiede (z.B. Was ist rot <u>und</u> rund?) ☺ unterscheidet Formen und Flächen: eckig, rund,... ☺ bringt unterschiedlich lange Gegenstände in eine Reihenfolge und kann einen Gegenstand in eine vorhandene Reihenfolge einordnen ☺ erkennt, dass die Anzahl unverändert bleibt, auch wenn die Form oder die räumliche Anordnung verändert wird, z.B.   =   ☺
Mögliche Übungsformen/ Übungssituationen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Zahlen in der Umwelt suchen (Zahlendetektive) ➤ Strukturierte Übungen bzw. angeleitete Spielsituationen (Treppenstufen zählen, ...) ➤ Verbindungen herstellen, z.B. zwischen Bild und Zahl, Sprache und Zahl ➤ Beim Aufräumen, beim Heraussuchen, beim Spielen sortieren und vergleichen nach Größe, Farbe, Form, Kategorie, Reihenfolge, ... ➤ Zuordnungen beim Tischecken, beim Aufstellen der Stühle für den Gesprächskreis,... ➤ Elemente einer Menge verschieden anordnen, verschieden große Elemente wählen ... ➤ Mengen vergleichen bei Veränderungen und Rückführen in den Ausgangszustand ➤ Mengenmemory
Aspekt:	Zählfertigkeit
Ihr Kind	<ul style="list-style-type: none"> ☺ beherrscht die Zahlwortreihe von 1 bis 10 ☺ ermittelt Anzahlen/Gegenstände bis 10, erfasst dabei insbesondere Anzahlen bis 4 in strukturierter Anordnung simultan und gibt das entsprechende Zahlwort an
Mögliche Übungsformen/ Übungssituationen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bestimmte Mengen holen, Zahlenfangen ... ➤ Zahlenkarten an der richtigen Position einordnen ➤ Zahlenbilder malen (z.B. Bild mit immer 4 Objekten) ➤ Domino, Anlegedreiecke, Zahlen-Lotto, Würfelspiele,... ➤ Bildaufgaben: Wie viele Kinder, Bäume,... sind auf dem Bild?
Aspekt:	Rechenfertigkeit
Ihr Kind	<ul style="list-style-type: none"> ☺ löst spielerisch mit konkretem Material im Zahlenraum bis 10 Additionsaufgaben durch Abzählen

	<p>☺ nimmt mit konkretem Material im Zahlenraum bis 10 Mengen weg und ermittelt die Restmenge durch Abzählen</p>
<i>Mögliche Übungsformen/ Übungssituationen</i>	<p>➤ Übungen in konkreten Alltagssituationen mit konkretem Material oder Personen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Tassen/Teller fehlen noch auf dem Frühstückstisch? • Wie viele Kinder sind in der Bauecke? Drei Kinder gehen weg.
Aspekt:	Raum-Lage-Beziehungen, Zeit-Orientierung
Ihr Kind	<ul style="list-style-type: none"> ☺ orientiert sich im Raum und benennt Raumlagen: vor – hinter – neben – über – auf – unter – oben – unten ☺ verfügt über erste Erfahrungen mit der Zeit (Jahreszeiten, Monate, Wochen, Tage, heute, gestern, morgen, ...) ☺ beginnt, seine Tätigkeiten zeitlich einzuteilen ☺ fragt, ob es sich lohnt, noch etwas Neues zu beginnen
<i>Mögliche Übungsformen/ Übungssituationen</i>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Übungen im Alltag, z.B. bei Kreisspielen, beim Tisch decken ➤ Mit verbundenen Augen gehen und dabei Richtungshinweise beachten ➤ Gegenstände nach Richtungshinweisen anordnen ➤ Geometrische Muster fortsetzen ➤ Zu aktuellen Anlässen über Jahreszeiten, Monate, Wochen, Tage, heute, gestern, morgen und Zeit sprechen